

Probefahrt V6 TDI und R5 - worauf achten?

Beitrag von „Lostsoul“ vom 19. März 2010 um 14:51

Hi!

Ich habe morgen zwei Probefahrten beim 😊 meines geringsten Misstrauens. Einmal ein V6 TDI und ein R5. Beide sind von 2005. Da ich schon so einiges hier im Forum zu Problemen mit dem Allradantrieb und zugehörige Komponenten gelesen habe, würde mich mal interessieren worauf man spez. bei einer Probefahrt achten soll/kann um ggf. Probleme frühzeitig zu erkennen.

Gibt es Fahrmanöver mit denen man Probleme aufdecken kann? Z.B. Volleinschlag Lenkung und dann die Sperren rein Wendekreis fahren und die Geräusche hören... Oder halt irgendwas. Bin da noch kein Experte aber vllt. könnt ihr mir Tipps geben... Waere prima!

Danke und Gruss,
Carsten

Beitrag von „ap11“ vom 19. März 2010 um 17:27

[Zitat von Lostsoul](#)

Hi!

Ich habe morgen zwei Probefahrten **beim** 😊 **meines geringsten Misstrauens.** ...

Danke und Gruss,
Carsten

Etwas OT ,aber wenn du so rangehst ,wird das sicher nichts(Gutes).

Kann mich garnicht entsinnen,dass hier gehäuft über Probleme mit dem Allradantrieb diskutiert wurde ??

Alex.

Beitrag von „Lostsoul“ vom 22. März 2010 um 10:25

[Zitat von ap11](#)

Etwas OT ,aber wenn du so rangehst ,wird das sicher nichts(Gutes).

das war ein scherz! ich traue autoverkaeufern halt nicht. zumindest sagt mir das die erfahrung...

Beitrag von „Lostsoul“ vom 22. März 2010 um 11:02

letzten sa. wars also soweit:

probefahrt im R5 und V6 TDI beim volkswagenhaendler im ort. interessant fand ich ja schon wie der gebrauchtwagenverkaeufer mich beim begruessungshandschlag wirklich fuer jeden sichtbar von oben bis unten gemustert hatte. muss man sich an sowas etwa gewoehnen wenn man touareg probefahren will? ich mein klar, ich war nicht in anzug und krawatte, aber das fand ich dennoch sehr abschaetzig.

zuerst war dann der V6 TDI dran. da es mir primaer und den motor und das fahrwerk sowie die automatikk ging, hatte ich keinen wagen mit vollausstattung zur probe. man kann es eigentlich sehr kurz machen. das fahren im V6 TDI ist angenehm unaufgeregt. der motor klingt schoen und die automatik schaltet meinen erwartungen entsprechend gut. das normle fahrwerk ohne luftfederung erscheint mir voellig ausreichend fuer 90% aller fahrten. leider muss ich aber auch sagen das mich der touareg nicht in euphorie versetzt hat. die innenausstattung war doch schon sehr altbacken. da merkt man einfach das der wagen schon seit 2003(?) gebaut wird. nun hatte der probewagen aber auch wie gesagt keine vollausstattung und daher soll dieses vermeintlich manko gar nicht so eine rolle spielen. da meine freundin die treibende kraft hinter der evtl. anschaffung des dicken ist, ist sie auch primaer gefahren. interessant hierbei sicherlich, dass sie sich sofort im wagen zurecht fand. trotz der groesse fuehlte sie sich sicher und konnte den wagen auch ohne grosse einfuehrung gut ueberschauen und einparken. das gesamt paket des wagens passte prima.

anschliessend war dann der R5 mit luftfederung dran. automatik hatten sie beide. zuerstmal fiel auf wieviel lauter der R5 in stand laeuft und wieviel mehr an vibration entsteht. fuer ein oberklassefahrzeug sicherlich nicht optimal, fuer einen gelaendewagen allemal ok. meiner freundin viel sofort auf, wie anders die automatik im R5 (angeblich?) schaltet. der motor drehte

hoeher und die gangwechsel erfolgten doch spuerbar ruckliger. mag sein, das sich das mit warmen motor legt, jedoch hatte der V6 TDI dies bei ebenfalls kaltem motor nicht. vom luftfahrwerk im R5 hatte ich mir einen aha-effekt oder wenigstens ein staunen gewuenscht. leider war das nicht der fall. bei uebernahme des wagens war er ganz hochgepumpt. das ist natuerlich beeindruckend wenn man primaer offroad faehrt oder durch knietiefes wasser muss. doch wie vermutlich 80% der leute, tun wir dies in 95% der faelle nicht. ich weiss nicht genau woran es lag, aber der unterschied zw. luftfederung und klassischem fahrwerk kam mir derart marginal vor, dass ich mich gewundert habe ob das luftfahrwerk evtl defekt ist... (ist das ruckartige anheben des wagens durch aufpumpen des fahrwerks an der HA normal? vorn war das sehr angenehm und geschmeidig, hinten jedoch ruckartig mit deutlich wahrnehmbaren stoessen...). mir persoendlich hat das testen der luftfederung jedoch insofern etwas gebracht, als das ich glaube zu wissen darauf gut verzichten zu koennen. das leistungsdefizit des R5 motors gegenueber dem V6 TDI kann ich locker verschmerzen und ist meiner meinung auch kein grund sich gegen den R5 zu entscheiden.

was ich darueber hinaus auch noch interessant fand, hier jedoch auch etwas OT, waren die reifengeraeusche. da lagen welten zwischen. werd mich mal im reifen forum einlesen.

als fazit wuerde ich aus den kurzen probefahren (jeweils 60 min) mitnehmen, dass mich das gesamtpaket V6 TDI einen tick mehr ueberzeugt hat. primaer wegen der laufruhe beim V6. desweiteren habe ich fuer mich erkannt, dass ein luftfahrwerk keinen sinn macht. das mehr an komfort waere mir das geld nicht wert, bzw. das mehr an kosten bei einem defekt.

alles sehr subjektiv und sicherlich auch nicht meine letzte probefahrt im dicken.

Beitrag von „bobel“ vom 22. März 2010 um 15:49

[Zitat von Lostsoul](#)

als fazit wuerde ich aus den kurzen probefahren (jeweils 60 min) mitnehmen,

60 Minuten pro Fahrzeug bezeichnest du als kurze Probefahrten 😊

Sorry, aber wie lange dauert dann bei dir eine normale Probefahrt ????

Ich finde das max. 15 bis 20 Minuten völligst ausreichend sind. Wenn es sich jetzt noch um normale abgemeldete Gebrauchtwagen ohne Zulassung handelte (also Probefahrt mit roten Kennzeichen), kann ich mir auch vorstellen, warum der Verkäufer dich zuvor von oben bis

unten so gemustert hat. Die roten Kennzeichen sind gerade am Samstag bei einem Vertragshändler mehr als gefragt und wenn diese dann noch für 2 Stunden ohne zuvor festgestellte Kaufabsicht nicht verfügbar sind, kann es auch dort mal zu Engpässen mit Kennzeichen kommen. Der Verkäufer würde die roten Kennzeichen bestimmt lieber bei anderen Kunden mit festen Kaufabsichten montieren.

PS: Wer einmal einen Touareg oder anderen SUV mit Luftfederung hatte, möchte diese auch später nicht mehr missen. // **vielleicht hättest du die Luftfederung mal verstellen sollen, dann hättest du den Unterschied auch besser merken können.**

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 22. März 2010 um 16:00

... dem schließe ich mich völlig an! Ich habe die gleiche Konstellation angetroffen: R5 mit Luft und V6 TDI ohne. Ergebnis beider Probefahrten: Es kommt nur V6 TDI in Verbindung mit Luftfahrwerk in Frage. Seit 03.03.2010 habe ich meinen Dicken in genau dieser Kombination und bin nur noch am Genießen ... 😊

Cheers
Volker

Beitrag von „Lostsoul“ vom 24. März 2010 um 11:43

ja, 60min bezeichne ich als kurz. ich kann dich auch sagen wieso: ich kannte es bislang so, dass ich ein auto fuer einen ganzen tag zur probe habe und daher den wagen an meinem taeglichen fahrpensum messen kann. so auch mehrfach geschehen bevor ich mich letztes jahr fuer einen neuen dienstwagen entschieden habe. zuvor hatte ich jeweils fuer einen tag einen bmw, vw (anderer Haendler) sowie opel und einen audi zur probe. es ist fragslos etwas anderes einen gebrauchwagen zur probe zu fahren, aber 60min fand ich dennoch etwas kurz. beim gleichen haendler hatte ich mal einen gebrauchten R32 fur 3h zur probe (ja, war auch ein samstag).

mir mangelnde kaufabsichten zu unterstellen nur weil ich mich umfangreich informieren will und alle kombinationen testen will zeigt genau den grund wieso ich autoverkaeufern sehr kritisch gegenueber stehe. wer heute noch kunden an ihrem aeusseren beurteilt und daraus auf kaufabsichten schliesst, der sollte mal einen besuch bei brabus in bottrop machen wo es aeusserst interessant zu beobachten ist, wie extra russisch sprechende verkaeufer kunden bedienen die ihre s-klassen bar zahlen und dabei aussehen als kaemen sie gerade aus ihrer

eigenen erzhmine (ich uebertreibe, aber habs selbst schon erlebt).

zum luftfahrwerk hatte ich ja geschrieben, dass es fuer *mich* keinen sinn macht. d.h. nicht dass es jeder andere genauso sehen muss 😊 und ja, ich habe die luftfederung auch mal verstellt um anschliessend meine "teststrecke" erneut zu fahren...

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 24. März 2010 um 17:24

Das ruckartige Pumpen an der Hinterachse kommt nur zustande wenn man während des Pumpvorgangs auf der Bremse steht. Ist ja auch völlig normal! Im übrigen würde ich das nicht so machen. Entweder gehe ich in den P Modus oder aber lasse ihn bei leichter Vorwärtsfahrt pumpen. Der Verschleiß wird es danken.

Ohne Luft würde ich z.b. nie einen Touareg fahren wollen. aber das würde hier schon zu oft zerkaut. Ist halt Geschmacks und Ansichtssache. die Vorteile liegen nicht nur im Gelände sondern auch beim beladen, beladen fahren und beim anhängerbetrieb. automatik ist für mich z.b. auch Pflicht. Dies aber nur wieder meine Meinung. Entscheiden musst du selber!

Grüße

Manu